

Die Turnerschaft



Vereinsnachrichten der Grazer Turnerschaft



Einige Mitglieder nutzten ein verlängertes Juniwochenende und das wunderschöne Wetter für einen Radausflug an den Neusiedlersee.



FOLGE 158
NUMMER 3 / September 2003





Ausstellung zum Thema „120 Jahre Grazer Turnerschaft“

Im kommenden Jahr feiert unser Verein sein 120-jähriges Bestehen. Neben einigen Veranstaltungen, mit denen wir dieses Jubiläum gebührend feiern werden, wollen wir auch eine Ausstellung über die Geschichte unseres Vereines gestalten.

Dafür brauchen wir eure Mithilfe!

Wir hätten gerne einige ganz **persönliche Erinnerungen**, die ihr mit eurem Turnverein verbindet, in diese Ausstellung eingebracht und damit anderen zugänglich gemacht. Bitte erinnert euch an ganz besondere und prägende Erlebnisse, die ihr im oder mit dem Verein gehabt habt und teilt uns diese mit. Es soll dabei keinerlei zeitliche Einschränkungen geben, die 1990er Jahre sind genauso interessant wie die 1950er Jahre. Wichtig ist nur, dass ihr versucht euch **kurz** zu fassen – es wird leider nicht möglich sein, seitenlange Erinnerungsberichte zu veröffentlichen. Fasst eure Gedanken schriftlich zusammen und sendet diese an die Vereinsadresse, natürlich auch per Fax oder E-Mail – wir freuen uns schon auf eure Beiträge.

Außerdem können wir natürlich Fotos brauchen (bitte nicht zu viele, sucht gleich selbst die aussagekräftigsten aus). Am wichtigsten wären uns aber persönliche Gegenstände, die ihr vielleicht noch habt, wie z. B. alte Turnkleidung, Handgeräte oder Siegzeichen und Ähnliches. Wir versprechen euch, dass ihr diese natürlich wieder zurückbekommt.

Gemeinsam wird es uns sicher gelingen, einen interessanten Einblick in die Geschichte unserer Grazer Turnerschaft von 1884 bis 2004 zu gestalten und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein Katalog soll diese Ausstellung dann auch in Buchform zusammenfassen und für spätere Zeiten erhalten. Wir hoffen auf eure rege Mithilfe – vielen Dank!

Ingrid Zeisberger

MSB

MOROCUTTI GMBH

Stahl-, Alu- und Fassadenbau
CNC-Blechbearbeitungszentrum
Puchstraße 216, A-8055 Graz
Telefon: 0316/295833, Fax: 20



Termine

Sa 18. Okt.	Oberösterreichische Meisterschaft im Team-Turnen, Kirchdorf
Sa 25. Okt.	Festkonzert Grazer Spielmannszuges, Minoritensaal, 19.30 Uhr
So 26. Okt.	Familienwandertag
So 9. Nov.	Prellball, Hasenheide 9.00 Uhr
22./23. Nov.	Österreichische Meisterschaft im Team-Turnen, St. Veit/Glan
Sa 29. Nov.	Weihnachts-Flohmarkt, Hasenheide 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa 6. Dez.	Faustball Landesliga u. Bundesliga, ASVÖ-Halle 14.30 Uhr
Mo 8. Dez.	Hitzendorfmarsch, Steinberg 10.00 Uhr
So 14. Dez.	Weihnachtsturnen, Hasenheide 15.00 Uhr
Di 16. Dez.	Julfeier, Brauhaus Puntigam 19.00 Uhr
Do 12. Feb. 04	Jahreshauptversammlung, Lindenwirt 19.00 Uhr

WEIHNACHTSMARKT

am 29. November 2003, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Wer macht mit beim Verkauf von selbst gebasteltem Christbaumschmuck, Weihnachtsandenken, Gehäkelttem, Gesticktem, Kunstgegenständen, Bildern, alten und neuen Flohmarktsachen?

Der Weihnachtsmarkt findet in der Turnhalle statt und gegen eine Spende für den Verein kann jedermann mitmachen.

Ich bitte euch, sich ehestens anzumelden, entweder in der Kanzlei bei Ingrid oder bei mir unter der Tel.-Nr. 0316/38-24-84 oder 0664/1358266 bis spätestens 1. Oktober 2003.

Wolfgang Baumgartner

Ambulatorium Am Stadtpark

Rechbauerstraße 3, 8010 Graz
Tel.: 0316/3636 – Fax DW 20
E-Mail: therapie@ambulatorium.cc

Alle Kassen oder Privat

- Hausbesuche
- Physiotherapie
- Angehörigenberatung
- Heilmassagen
- Lymphdrainagen
- Bindegewebsmassagen

SCHRITT FÜR SCHRITT GESUND





DIE SEITE DES OBMANNES

2004 – 120 Jahre Grazer Turnerschaft

Im kommenden Jahr feiert unser Turnverein seinen 120. Geburtstag. Es gibt nicht sehr viele Vereine, welche insbesondere dank rühriger Mitglieder über einen so langen Zeitraum, oft unter sehr ungünstigen Umständen bestehen konnten und können; so wollen wir diesen Geburtstag in unserem Turnverein auch gebührend feiern.

Seit einigen Wochen bereits trifft sich in regelmäßigen Abständen eine Gruppe von Mitgliedern unseres Vereines um zu beraten, in welcher Form, wo und wann wir unsere Geburtstagsfeier halten sollen. Wir sind dabei zu dem Entschluss gekommen, nicht eine einzige große Feier im festlichen Rahmen zu gestalten, sondern verteilt über das ganze Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen das 120-jährige Bestehen unseres Vereines zu feiern.

Die ersten Konzepte für die Gestaltung dieses Festjahres wurden bereits erarbeitet.

Beginnen wollen wir mit dem „Hitzendorfmarsch“ am 8. Dezember 2003, einer Wanderung durch Wälder und über Wiesen von Graz-Steinberg nach Hitzendorf. Auf den Tag genau vor 120 Jahren am Sonntag, den 8. Dezember 1883 wanderten sechs Turner des „Allgemeinen Turnvereines Graz“ nach Hit-

zendorf und beschlossen einen eigenen Turnverein, die „Grazer Turnerschaft“, zu gründen. Auch wir werden am Ende der Wanderung wie die sechs Turner vor 120 Jahren im Gasthof Schwentner in Hitzendorf, welches erst seit drei Jahren „Kirchenwirt“ heißt, uns zum Mittagessen und gemütlichen Zusammensein treffen.

Die Gründungsversammlung selbst erfolgte dann am 21. Mai 1884. (In diesem Zusammenhang: bitte in jeder Ausgabe unserer Vereinsnachrichten die Angaben über Veranstaltungen und Termine lesen!) Zur regen Teilnahme an diesem Jubiläumsmarsch, der seit einigen Jahren um 10 Uhr an der Straße nach Hitzendorf ca. 120 m nach der Abzweigung in die Mantscha beginnt, möchten wir schon heute an dieser Stelle herzlich einladen. Wie immer werden die Wanderer ungefähr nach Bewältigung der halben Wegstrecke nahe der Piuskapelle von einigen unserer Turnerinnen und Turner mit Getränken und belegten Broten gestärkt. Gegen 12 Uhr treffen wir uns dann in Hitzendorf im Gasthof Kirchenwirt zum Mittagessen.

Festgelegt wurden bereits auch die Termine für die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 12. Februar 2004 sowie eine als Höhepunkt des



Jubiläumsjahres geplante Veranstaltung in unserem Turnsaal am Freitag, den 26. März 2004.

Bei dieser Festveranstaltung wollen wir für Ehrengäste eine eigene Tribüne errichten und uns mit einem Querschnitt durch unsere verschiedenen Aktivitäten im Verein präsentieren. In einem Zeitraum von ungefähr 90 Minuten wollen wir die Bedeutung des Turnens für die Gesundheit von Alt und Jung mit Turnen für Kinder, Senioren bis weit über 80 mit Prellball, Aerobics, Teamturnen, Wirbelsäulengymnastik etc. vor Augen führen. Wir planen auch die Pflege des heimischen Brauchtums im Verein durch einen Beitrag eines Sing- und Tanzkreises zu unterstreichen.

Anlässlich der Festveranstaltung in unserer Halle werden wir in den übrigen Räumen des Hauses auch eine Ausstellung über die Vereinsgeschichte gestalten, wobei daran gedacht ist, nicht nur Fotos und Texte, sondern auch alte Turngeräte oder Turnkleidung auszustellen. Auch für diese Ausstellung laden wir alle recht herzlich zur Mitarbeit ein, wer hat noch etwas zu Hause, das wir ausstellen können??? Bitte zu diesem Zweck Ingrid im Vereinsbüro zu kontaktieren! Zur Festveranstaltung wird auch ein Sonderpostamt mit Sonderstempel in unseren Räumen eingerichtet.

Das ganze Jahr über wollen wir besondere Jubiläumsartikel mit Bezug auf unseren Turnverein vertreiben, wie Kleidung für das Turnen, Wandern und Radfahren, Becher, Krüge, Abzeichen etc. Auch suchen wir einige kurze und aussagekräftige Sprüche zum Jubiläums-

jahr, wie z. B. „120 Jahre und nicht müde“! Auch unser Vereinsabzeichen (Logo) wird aus Anlass des Jubiläumsjahres für dieses Jahr in einer besonderen Form Verwendung finden. Erste Entwürfe unseres Jugendwartes Gerd Plank sehen schon sehr gut aus.

Das Sonnwendturnfest auf der Hasenheide werden wir am 19. und 20. Juni 2004 über zwei Tage mit vielen verschiedenen Wettkämpfen am Turnplatz und im Schwimmbad zu einem großen Fest gestalten, bei welchem neben den Turnwettbewerben auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl aller Teilnehmer bestens gesorgt wird.

Ebenso werden das schon traditionelle Bombighturnier im August und zum Abschluss des Festjahres das Weihnachtsturnen 2004 in einer dem Festjahr entsprechenden besonderen Form gestaltet werden.

So, das sind unsere bisher gediehenen Vorstellungen für die Gestaltung des Jubiläumsjahres, Anregungen und vor allem Mitarbeiter sind mehr als willkommen!

Und so ersuche ich um tatkräftige Unterstützung, wir feiern nicht jedes Jahr den 120. Geburtstag, ich hoffe, dass ich bei meinem Ersuchen um Mitarbeit nicht zu oft auf ein „leider nein“ treffen werde. Noch mehr hoffe ich, dass die Telefone bei Ingrid im Büro 47 17 451 und mir 0676/92 59 392 laufend klingeln werden, da viele Turngeschwister uns verschiedene Anregungen oder ihre Mitarbeit anbieten wollen.

Claudio



Heiß war es, schön war es ...

... und rund 2000 Arbeitsstunden gab es zu bewältigen. Das ist die Kurzversion über den Badebetrieb im abgelaufenen Sommer, der ob seiner hohen Temperaturen nicht ganz zu Unrecht zu einem des Jahrhunderts hochstilisiert wurde. Aber unser Vereinsbad mutierte gerade deswegen zu einer Oase der Abkühlung, der Erholung trotz Backofenhitze weit jenseits der 30-Grad-Grenze. Wohl kaum zuvor erfuhr die schicke Anlage einen derartigen Zulauf wie in den vergangenen Monaten. Alt und Jung erfreuten sich an dem wohl einmaligen wohltuenden Ambiente, an der perfekten Wasserqualität. Dafür gebührt der Dank aller Nutznießer den hilfreichen Händen der rund 30 Mitglieder, die sich unter der Führung von Rudolf Krainer in rund 2000 (!) freiwilligen Arbeitsstunden um den geregelten Badebetrieb verdient gemacht haben. Und es gab dafür sehr viel Lob vor Ort und das erfreuliche Fazit, dass auf Grund des klaglosen Badebetriebes rund 20 neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Dies allein zeigt, dass das Badegeschehen auf der Hasenheide zu einem nicht mehr wegzudenkenden Faktor geworden ist.

Hier soll allerdings nicht unerwähnt bleiben, dass es auch Kritik gegeben hat – Kritik dahin gehend, dass sich einige Mitglieder im Bad nicht mehr „wohlfühlen“ würden, dass einige „Gäste“ nicht die entsprechende Behandlung erfahren haben sollen. Angesichts der Frequenz

unseres Bades war es eine verschwindende Minderheit, die zur verbalen und schriftlichen Kritik Zuflucht nahm. Dazu ist anzumerken, dass ein „Wohlfühlen“ nicht in einer Hofier-Einbahnstraße, nicht auf Knopfdruck erfolgen kann, dass dazu ein Aufeinander-Zugehen vonnöten ist. Und was die so genannten „Gäste“ betrifft, so sei wohl die Bemerkung erlaubt, dass sich Gäste des Bades zumindest an die Spielregeln zu halten haben, die für die Mitglieder unseres Vereines selbstverständlich sind. Übrigens – um es etwas despektierlich auszudrücken – kratzen uns Polit-Interventionen, von welcher Seite auch immer, nicht im Geringsten, noch dazu, wenn sie von „untergewichtiger“ und inkompetenter Seite kommen. Aber wir sind den Kritikern nicht böse, es lässt sich alles bereden – am besten beim nächsten gemeinsamen Frühjahrsputz, damit auch die Badesaison 2004 eine so schöne und erfolgreiche wird wie die abgelaufene.

Bill

Donnerstagsrunde

Ab 9. Oktober 17.00 Uhr
geht es wieder los.

Jeden Donnerstag in unserem
Vereinsheim trifft man sich zur
geselligen Runde.



Schwimmkurs 7. bis 11. Juli 2003

Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr in der Schwimmkurswoche vom 7. bis 11. Juli wieder großes Glück – pünktlich mit Beginn um 14.00 Uhr wurde es sonnig und die Wolken lösten sich auf.

Durch die somit warmen Luft- und Wassertemperaturen waren alle 15 Kinder (und Eltern) mit viel Ehrgeiz und Spaß bei der Sache.

Die Geschicktesten sind bereits am Ende des zweiten Tages alleine und ohne Schwimmhilfe durch das Kinderbecken und über die Breitseite des großen Beckens geschwommen. Lustige Spiele, Reifentauchen, Schwimmen im großen Becken mit Schwimmhilfen, Sprünge vom 1-m-Brett sowie ein Wettschwimmen am letzten Kurstag rundeten das Programm ab.

Unser Vereinsbad zeigte sich in dieser Woche wieder einmal von seiner schönsten Seite.



Kanzleistunden

Mo, Di, Do, Fr: 9.30 bis 12.30 Uhr;

Do 16.00 bis 17.30 Uhr

(Tel./Fax: 47 14 51)

E-Mail: vgt@telering.at

<http://members.telering.at/vgt>



Vorarlberger Landesturnfest 2003 – Dornbirn war eine Reise wert!

Von 4. bis 6. Juli fand in Dornbirn das Internationale Vorarlberger Landesturnfest mit ca. 3500 Teilnehmern statt. Auch unsere junge Team-Turnen-Mannschaft machte sich mit dem Zug auf den langen Weg in den äußersten Westen Österreichs, um erstmals an diesem Turnfest teilzunehmen. Zunächst – organisatorisch war diese Veranstaltung nicht mit den gewohnten ÖTB-Turnfesten zu vergleichen, auch verstehen die „Gsi-Berger“ (und vor allem die „Schweizer Übermacht“) dieses Fest in

erster Linie im Sinne von „ununterbrochene Party“... Trotzdem: Die Veranstalter waren überaus freundlich und bemüht, obwohl manches chaotisch wirkte, liefen doch alle Wettkämpfe ordentlich ab und auch die sportlichen Leistungen bei den Vereinswettkämpfen (Sektionsturnen – für uns etwas Neues) waren toll und bewundernswert.

Der überaus stark besetzte Wettkampf im Team-Turnen-Austria bzw. Euroteam war für uns natürlich der Höhepunkt. Neun Mannschaften aus Deutschland,



Unser junges Team beim Vorarlberger Landesturnfest.



den Niederlanden, Italien und Österreich zeigten schon in der Juniorenklasse ein sehr hohes Niveau und sehenswerte Leistungen. Unsere Mannschaft erreichte trotz der starken Konkurrenz den unerwartet guten 3. Rang (ex aequo mit der TS Dornbirn) hinter Chemnitz und Turin. Vor allem unsere Vorführung auf der Tumblingbahn war diesmal fehlerlos, Minitramp und Boden nur durchschnittlich – nicht auszudenken, was uns bei drei einwandfreien Pro-

grammen zuzutrauen gewesen wäre ...

Die Abschlussfeier im Stadion Birkenwiese war ein würdiger Schlusspunkt dieses Turnfestes, vor allem die zahlreichen Vorführungen der Vorarlberger Vereine für die Gymnaestrada 2003 in Lissabon waren sehenswert. Wir gönnten uns noch einen Nachmittag der Ruhe und Entspannung im schönen Dornbirn, bevor wir mit dem Nachtzug wieder die weite Reise in den Süden antraten.

Ingrid

Am Tag als der Regen kam

Tradition ist nicht alles, aber eine solche zeigt von Kontinuität. Dazu gehören einfach die Badkonzerte. Und es kam nicht von ungefähr, dass wir für das diesjährige Abschlusskonzert unsere Haus-und-Hof-Musikanten Peter und Harry unter dem Pseudonym „Die Regenmacher“ versteckten. Noch nie „geigten“ die beiden auf der Hasenheide bei schönem Wetter auf – der Regen war und ist offenbar bei uns ihr ständiger Begleiter. Und auch am 29. August war es nicht anders – nach wochenlangem Schönwetter kam der Regen – und was für einer. Aber der konnte der Traditionsveranstaltung nichts anhaben, denn die von Rainer „Stocki“ Stockreiter

maßgeschneiderte Hallenkonstruktion hielt dem Gewittersturm spielend stand. Dementsprechend ausgezeichnet die Stimmung bei den rund 80 Besuchern des Konzertes, die nicht nur den musikalischen Genüssen zuzuschreiben war, sondern auch den leiblichen, denn unser Chefkoch Erich Karner verwöhnte uns auf der Gaumenseite mit einem exzellenten Nudelbüfett – und auch das von einigen Damen spendierte „Mehlspeise-eck“ wurde zur ständigen Anlaufstation. Angesichts des Zuspruchs und des Erfolges kann es nur noch eine Drohung geben: Badkonzerte gibt es auch 2004!

Bill

SEIT 1891

Café-Konditorei WILHELM LEINICH

GRAZ, KAISER-JOSEF-PLATZ 4, TEL. (0316) 83 05 86



Der Grazer Spielmannszug feiert am 25. Oktober 2003 um 19.30 Uhr im Minoritensaal mit einem Festkonzert sein 45. Bestandsjubiläum und lädt dazu alle seine Freunde und Freundinnen herzlichst ein.

Der Grazer Spielmannszug Ein Porträt

Der heuer sein 45. Bestandsjubiläum feiernde Grazer Spielmannszug wurde im Sommer 1958 von Karl Walzl gegründet.

Es war ein untypischer Klangkörper, weil die Kombination von Spielmanns- und Fanfarenzug bis dato noch nie zu hören und sehen war. Das Zusammenspiel von Flöten, Fanfaren und Trommeln ergab aber einen interessanten neuen Sound.

1968 übertrug Karl Walzl die organisatorische und musikalische Leitung an Kapellmeister Gert Mayer. Aus Mangel an Mitgliedern konnten nur sehr langsam neue Vorstellungen verwirklicht werden. Mit dem Wachstum aber ging doch eine Erweiterung der Musikliteratur und die Vervielfachung der Auftritte einher. Gab es 1968 lediglich fünf Einsätze, stieg diese Zahl im Laufe der Zeit bis auf 54 pro Jahr. Auch der Aktivenstand konnte auf derzeit etwa 35 erhöht werden.

Anspruchsvollere Musik setzt zwangsläufig höheres Können der Ausübenden voraus. Verbesserte Ausbildung, Einzelunterricht, regelmäßige Proben in kleinen Gruppen, qualifizierte Übungsleiter und Musiklehrer brachten den ge-

wünschten Erfolg. So konnte der musikalische Bogen langsam höher etwa vom Barock bis hin zum Jazz gespannt werden.

Die größten Änderungen gab es auf dem Instrumentensektor. Die klappenlosen Flöten sind ebenso verschwunden und durch Pikkolo- bzw. Querflöten ersetzt wie die Fanfaren, die den B-Trompeten weichen mussten. Geglückte Neueinführungen stellen Percussions- und Bassinstrumente dar. Diesen Anfang der 70er Jahre eingeschlagenen Weg vollziehen inzwischen alle österreichischen Spielmannszüge nach.

Seit 1986 nimmt der Spielmannszug am Wertungsmusizieren im In- und Ausland teil. Besonders hervorzuheben ist die dreimalige Erringung des Titels „Bundesbester Spielmannszug“ sowie vier 2. Plätze in diesem Wettstreit. Bei den Bewerbungen „Musik in kleinen Gruppen“ sind höchste Bewertungen ebenfalls die Regel.

Als Meilensteine in der erfolgreichen Entwicklung dürfen wohl die Produktionen von drei Tonträgern (Schallplatte, MC, CD) und ein 20-minütiges Video gesehen werden. Fachliche Unterstützung boten der Militärkapellmeister



sowie Rundfunk- und Fernsehprofis.

In den 45 Jahren des Bestehens gab es nicht weniger als neun verschiedene Probenlokale; und ebenso viele Übersiedlungsaktionen. Darum stellt die 1992 erfolgte Fertigstellung eines zentral in der Stadt gelegenen **eigenen Probenlokales** zweifelsohne einen besonderen Höhepunkt in der Geschichte des Spielmannszuges dar.



Öffentliche Anerkennungen des Grazer Spielmannszuges, wie etwa die 1998 erfolgte Verleihung des „Steirischen Panthers“ durch Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic und seiner Repräsentanten (Karl Waltl, Mag. Gert Mayer und Dr. Bodo Grygar sind Träger der „Goldenen Ehrenzeichen“ des Landes Steiermark) oder die 1985 erfolgte Aufnahme in den **Steirischen Blasmusikverband** legen Zeugnis vom stetigen Vorwärtstreben ab.

Eng in Verbindung zum Blasmusikverband ist die Ablegung von weit über 40 Prüfungen zu Jungmusikerleistungsabzeichen und die an der Musikhochschule erworbenen Diplome zum Blasorchesterleiter zu sehen.

Im November 2001 übernahm **Kapellmeister Michael Streitschwerdt**, seit 1986 aktiver Musiker des Grazer Spielmannszuges, im Zuge eines Festkonzertes von Mag. Gert Mayer die musikalische Leitung des Grazer Spielmannszuges.

An **Aktivitäten**, die teilweise in den gesellschaftlichen Bereich hineinreichen sind u. a. regelmäßige Stammtische, Tanzkurse, in der Folge die Aufstellung einer Volkstanzgruppe, Wander- und Schitage, Radausflüge, Eisstockwettbewerbe, Museums-, Konzert-, Opern- und Musicalbesuche sowie Reisen und Auftritte in ganz Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Holland, Luxemburg, Slowenien, Tschechien und Ungarn zu erwähnen. Grundsätzlich wurde dabei versucht, die Familien der Aktiven in das Geschehen mit einzubeziehen. Der Versuch ist als geglückt zu bezeichnen. Oftmals konnten Geschwister oder Verwandte, ja sogar Eltern zum Mitmachen animiert werden. Dass Großeltern und Enkeln im Spielmannszug eingebunden sind, war und ist kein Einzelfall. Als ein Bindeglied in Sachen Kommunikation muss dabei die Herausgabe von „SZ aktuell“, eines seit 1981 etwa viermal pro Jahr erscheinenden Mitteilungsblattes erwähnt werden.

So glauben wir, Positives zu bewirken – für die MusikerInnen, die einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und für unser Publikum, das wir mit unserer Musik unterhalten wollen.

Auf euer/Ihr Kommen zu unserem Festkonzert freuen sich die MusikerInnen des Grazer Spielmannszuges



Radfahren im Burgenland

Im Sommer war Radfahren im Burgenland angesagt. Wir trafen uns in Mörbisch, dem Festspielort am Neusiedlersee, zu einem sportlichen Unternehmen. Mit den Fahrrädern durchwanderten wir den Nationalpark „Lange Lacke“ und auch die burgenländische Weinhochburg Podersdorf, wo wir natürlich eine Weinverkostung bei einem Weinbauern besuchten. Auch wurde der Neusiedlersee halb umrundet.

Der nächste Radausflug führte uns an den Römersteinbruch in St. Marga-

rethen, vorbei an den Ortschaften Oslip, Schützen und Oggaz bis nach Rust, wo wir die wunderschöne Altstadt mit den Bürgerhäusern aus dem 16. bis 19. Jhd. sowie die Fischerkirche, bekannt als das älteste sakrale Bauwerk des Burgenlandes, besichtigten. Die letzte Fahrt war dann am Ufer des Neusiedlersees entlang der Schilflandschaft bis Mörbisch, womit die wunderschönen sportlichen und erlebnisreichen Tage zu Ende waren.

Wolfgang

Team-Turnen-Austria

Seit 14. September haben wir eine weitere national geprüfte Kampfrichterin für Team-Turnen-Austria! Gabi Schröttner hat den anstrengenden Kurs und die darauf folgende theoretische und praktische Prüfung mit Bravour gemeistert und wird in Zukunft bei den vielen Wettkämpfen im Einsatz sein. Mit ihr haben auch Theresa Schröttner und Sabine Kopeinig den Kurs und die Prü-

fung absolviert – die beiden gelten aber auf Grund ihres zarten Alters noch nicht als offizielle Kampfrichterinnen. Das ist auch gut so, denn schließlich sind sie ja noch (und hoffentlich noch lange) als Turnerinnen in unserer Mannschaft dabei ...! Auf jeden Fall sind wir somit der am besten informierte TTA-Verein in Österreich mit 3 + 2 geprüften Kampfrichterinnen.



Achtung! Neu! **Fußball**



Ab 9. Oktober 2003 jeden Donnerstag
von 20.30 bis 22.00 Uhr.



FAMILIENNACHRICHTEN

Wir gratulieren zu den kommenden Geburtstagen

Alexandra Bergaus	7.10.	40	Erich Hyden	17.10.	83
Otto Eder	5.10.	60	Franziska Hlauschek	23.12.	84
Monika Grasser	29.10.	60	Leopold Bertnik	27.10.	91
Hartwiga Gusel	24.12.	60			
Brigitte Klemensberger	27.12.	60			
Lotte Tümmler	2.12.	60			
Inge Koscher	14.11.	70			
Engelbert Stadlober	13.10.	70			
Edith Fersch	20.12.	75			
Anton Miteregger	16.11.	75			
Wilhelma Wallgram	13.12.	75			
Ingeborg Becvar	4.11.	80			
Lilly Gasser	11.10.	80			
Harald Schäffner	25.12.	80			
Helmut Becvar	10.11.	82			
Pauline Gondok	4.12.	82			
Herta Wesener	18.11.	82			
Thusnelda Grawatsch	3.10.	83			

Wir gratulieren

Claudine Hörmann-Göttersdorfer zur Geburt ihrer Tochter Kaya Marie

Philipp Zeisberger zur bestandenen Matura

Vielen Dank an unsere Spender!

Bad 18,30, Dr. Großauer 21,80,
Dr. Hofmann 30,00, G. Hörl 50,00,
Stadtführung 40,00, B. Wallgram u. W.
Adlassnig 100,00, Südtirolfahrer 135,00

Mitgliedsbeiträge 2004

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung wurde eine notwendige Anpassung unserer Mitgliedsbeiträge auf Grund gestiegener Kosten beschlossen.

Ab Jänner 2004 gelten die folgenden Jahresbeiträge:

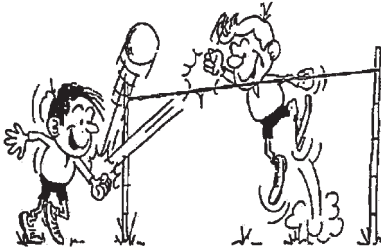
Erwachsene	€ 96,00
Kinder, Jugend	€ 74,00

Studenten bis 26 J.	€ 74,00
Ehepaare	€ 176,00
Familie 3 Personen	€ 224,00
Familie 4 Personen	€ 248,00

Achtung NEU!! Ab Jänner 2004 gibt es für Neuanmeldungen eine einmalige Einschreibgebühr von € 20,00!



FAUSTBALLNACHRICHTEN



Bundesliga

Acht aus neun, so lautet die durchaus erfreuliche Bilanz unserer Bundesliga-Faustballer.

Unser Team, das am vergangenen Samstag erstmals komplett angetreten war, konnte mit zwei Siegen gegen die unmittelbaren Verfolger Polizei I + II die Tabellenführung behaupten, vor allem der Einsatz von Peter Uttler, der neben Hauptschläger Reinhard Trippl speziell beim Service für herrliche Punkte sorgte, war ein Schritt in Richtung erste Bundesliga.

Erster Verfolger ist nun Laa, gegen die wir ja auf eigener Anlage die bis jetzt einzige Niederlage einstecken mussten. In der fünften und letzten Runde geht es noch einmal nach Wien, wo wir gegen Kaiserebersdorf mit Christian Lang auf einen alten Routinier treffen. Im zweiten Spiel kämpfen unsere Jungs gegen Liesing um Punkte und hoffen auch nach dieser Runde als Tabellenführer und somit als Erster im oberen Play-Off im Frühjahr in die Rückrunde gehen zu können.

Landesliga

Auch die Meisterschaft in der Landesliga ist seit zwei Runden im Gange und unsere Burschen schlagen sich recht gut.

Von den vier absolvierten Spielen konnten bis auf eines alle mit 2 : 0 gewonnen werden, nur gegen den Meisterschaftsfavoriten SV MM Frohnleiten I setzte es auf eigener Anlage eine 0 : 2-Niederlage. In der nächsten Runde heißt es gegen die „Alten Hasen“ von Union Graz zu bestehen.

Robert Tapler wieder Europameister

Bereits zum zweiten Mal konnte Robert Tapler mit der Juniorennationalmannschaft bei der Faustball-EM, die heuer in Ludwigshafen stattfand, den Sieg erringen.

Das österreichische Team konnte alle Spiele für sich entscheiden und gewann dieses Turnier ungeschlagen. Robert, der sich im Laufe der Jahre zum Stammspieler hochgekämpft hat, hofft nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem Juniorenkader nun natürlich auch im Herren-Nationalteam eine Chance zu bekommen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Bombig-Turnier 2003

Traumhaftes Wetter, wie ja den ganzen Sommer hindurch, war ein Mitgestalter des diesjährigen Manfred-Bombig-Gedenktourniers. Fünf Damen und 18 Herrenmannschaften kämpften bei herrlichen (Hasenheide-) Wetterverhältnissen bei diesem traditionellen und wie immer von Teddy Plank bestens organisiertem Turnier um den Sieg.

Bei den Herren bezwang der SV MM Frohnleiten die Hausherren vom VGT im Finale mit 2 : 1, bei den Damen siegte die Mannschaft von TV Itzling.

Neben der guten Organisation und dem schönen Wetter muss noch die kulinarische Mannschaft um Rainer Stockreiter erwähnt werden. Wie in den Jahren zuvor versorgte man Spieler und Zuseher mit Speis und Trank und erst-

mals wurde bereits Sonntagmittag alles Essbare an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Vergessen sollte man auch nicht, dass nicht viele Vereine in Österreich eine so schöne und gepflegte Anlage mit einem Freibad ihr Eigen nennen können und auch hier natürlich unzählige freiwillige Stunden Arbeit investiert werden müssen, um sich so zu präsentieren. Auch das ist ein Grund für eine erfolgreiche Veranstaltung.

Mit etwas Wetterglück wird unsere Hasenheide sicher auch in den nächsten Jahren ein beliebter und von den Faustballern aus ganz Österreich gern besuchter Ort bleiben.

Fredi



PERFEKT

F A S H I O N

G R A Z , D I E T R I C H S T E I N P L A T Z

Grazer Turnerschaft, 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160, P.b.b.
Verlagspostamt 8010 Graz
Erscheinungsort Graz

Impressum: „Die Turnerschaft“ ist die Vereinszeitung der Grazer Turnerschaft.
Medieninhaber: Verein Grazer Turnerschaft zu 100 %. Für den Inhalt verantwortlich:
Alfred Tapler. Beide 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160. Tel.: (0316) 47 14 51
Druck: Medienfabrik Graz, Hofgasse 15, 8010 Graz